

## Protokoll der GF-Sitzung vom 03.08.2011

**Anwesende:** Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Daniel Rehda (GF Hochschulpolitik), Anna Neubauer, Florian Sonntag, Anne Brandenburg, Diana-Victoria Menzel (RF Studieren mit Kind)

**Protokoll:** Ullrich

**Beginn:** 18:40

**Ende:** 19:05

| Tagesordnungspunkte/ Themen   | Verantwortlich |
|---|----------------|
| <p><b>1. HSG Anerkennung</b></p> <p>1) elbMUN e.V.<br/>           Anna Neubauer und Florian Sonntag stellen diese Hochschulgruppe vor, welche sich hauptsächlich aus Studierenden der Bereiche Law in Context und Politikwissenschaft rekrutiert. Diese bilden ein UN-ähnliches Plenum im Sächsischen Landtag. Ihre Intention hinter der Anerkennung als Hochschulgruppe ist einerseits der Status einer Studenteninitiative der TU Dresden, andererseits eine breitere Bekanntheit in der Studentenschaft, die sie damit zu erringen hoffen. Die Hochschulgruppe rechnet sich dadurch eine Verbreiterung ihres Klientels aus und hofft somit auf Studierende anderer Studiengänge als neue Verstärkung in ihren Reihen.</p> <p>Die Posten der Entscheidungsträger gliedern sich bei elbMUN folgendermaßen: Es existieren 3 Hauptkoordinatoren, welche demokratisch gewählt werden und Repräsentationsfunktion haben. Weiterhin gibt es 6 Unterkomitees welche ebenfalls demokratisch organisiert sind.</p> <p>Momentan intendieren die Mitglieder der Initiative die Anerkennung als gemeinnütziger Verein.</p> <p><b>Der Antrag auf Anerkennung wird ohne Gegenrede angenommen.</b></p> <p>2) CIIP (Council on International Internship Placements e.V.)<br/>           Anne Brandenburg stellt die Gruppe vor. Es handelt sich hierbei um eine studentische Initiative, welche Auslandspraktika mit Fokus auf die USA, Europa und Südafrika vermittelt. CIIP ist ein eingetragener Verein welcher bereits seit 6 Jahren existiert. Auf Nachfrage beschreibt die Antragsstellerin die</p> | <p>GF</p>      |

Vermittlungsmodularitäten: Die Bewerber\_innen werden zu Beginn auf Deutsch und Englisch interviewt. Weiterhin muss ihrerseits eine Kautions von 250,- € für den Bewerberpool hinterlegt werden. Das Bewerber\_innenprofil wird hiernach den verschiedenen Kooperationspartnern vorgelegt, welche sich dementsprechend potentielle Praktikant\_innen wählen.

Die Kautions wird im Nachgang zum Teil (100,- €) zurückerstattet, wenn die Bewerber\_innen zum Ende ihrer Tätigkeit ein Praktikumsbericht abgeben. Sollte es vorkommen, dass sie von keinem Unternehmen ins Praktikum übernommen werden, wird die Kautions selbstverständlich komplett zurückerstattet.

Die Spitze des Vereins, welcher übrigens als gemeinnützig anerkannt ist, gliedert sich in drei Vorstandsposten. Zusätzlich existieren noch verschiedene Bereiche mit entsprechenden Verantwortlichen.

**Der Antrag auf Anerkennung wird ohne Gegenrede angenommen.**

## **2. Posteingang**

Ein Rundschreiben der Universitätsleitung ging u.a. dem StuRa zu. Tenor des Schreibens ist, dass an der gesamten Universität grundsätzlich zu viel Strom, Wasser etc. verbraucht wird. Es wird seitens der Leitung zu mehr Sparsamkeit aufgerufen.

Ein weiteres Rundschreiben thematisierte den Umgang mit Nachrufen.

## **3. Kooperationsvertrag StuWe und CaBü Uni mit Kind**

Diana- Victoria Menzel ist als Referentin Studieren mit Kind anwesend. In dieser Funktion wird sie im September einen Kooperationsvertrag mit dem StuWe Dresden und der TU Dresden und dem StuRa der TUD zu Gunsten des Campusbüro Studieren mit Kind unterschreiben. Hierzu benötigt das CaBü eine Stellungnahme der Geschäftsführung speziell zur Problematik CHE-Ranking.

Daniel meint hierzu sinngemäß: Wir haben keine 100.000 € um das CaBü unter die Fittiche des StuRa zu nehmen. Von daher muss der Vertrag wohl oder übel unterzeichnet werden.